

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

	66 - Verkenr u	ina Grunfiache	n		
Vorl.Nr.:	V/2015/02497				
Datum:	16.04.2015				
Gremium		Sitzung am			
Ausschuss Stadtentwick Umwelt		05.05.2015	öffentlich	Entscheidur	ıg
Tagesordnu	ng				
Realisierungs		Umsetzung eiteten Planun	des städ g für den Parkp	dtischen latz am Obe	Ideen- und rtorkreisel
Beschlussvo	orschlag				
wird damit be	für den Parkpla auftragt, die Pla Auswirkunger	anung umzuse		ugestimmt.	Die Verwaltung
Haushaltsmit vorhanden	⊠ ja □ ne □ er	ein ntfällt	Wenn ja Budget: Kostenstelle 60 Kostenträger 54 Investitionsnum I-12-010	311 4111	nein Ingsvorschlag:
Stellungnahn	ne:				
Die Kosten si	nd in der Gesar	ntmaßnahme I	perücksichtigt.		

Begründung

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 15.05.2013 (V/2013/01870) das Bauprogramm für die Hauptstraße beschlossen. Ein Teilbereich dieses Projektes ist auch der Neubau des Parkplatzes am Obertorkreisel. Um die täglich zu beobachtenden Schleichverkehre zu verhindern, ist hier geplant, die Fahrtrichtung zu drehen, so dass der Abkürzungsverkehr aus der Klosterstraße auf die Hauptstraße unterbunden wird. Die Verwaltung erhielt im Rahmen der politischen Diskussion den Auftrag, die Einfahrtsituation auf die Klosterstraße vom für die Ausführungsplanung beauftragten Ingenieurbüro Becker auf Sichtweiten zu prüfen und bei Bedarf zu optimieren.

Das in der Anlage 1 beigefügte Luftbild stellt die Ist-Situation dar, die entsprechend dem Beschluss zur V/2013/01870 entsprechend Anlage 2 umgestaltet werden soll.

Die vom Ing.-Büro Becker in der Anlage 3 dargestellte überarbeitete Planung lässt die Anlage von wie bisher 18 Stellplätzen zu. Zur Verbesserung der fußläufigen Verbindungen schlägt die Verwaltung einen zusätzlichen Fußgängerüberweg vor. Die überstrichenen Flächen des Sichtdreieckes sind von jeglichen Hindernissen freizuhalten (Bodendecker). Zusätzlich ist die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h notwendig, da gemäß Tabelle 59 der RASt die zulässige Geschwindigkeit auf der Klosterstraße bei der nun geplanten Situation nur 30 km/h betragen darf.

Eine Verbesserung der Situation ist darüber hinaus nur durch einen großräumigen Umbau der Einmündung Drosselweg mit Entfernung der Pflanzflächen und der Bäume möglich.

Die Kosten für die Umsetzung sind in den bisherigen Planungen mit 125 T€ berücksichtigt.

Die Eingriffe in die Klosterstraße sind bereits mit inbegriffen, da diese Arbeiten im Rahmen der Verkehrsführung für den BA II anfallen. Hierzu werden die geklebten Bordsteine zurückgesetzt und auch die Pflanzbeete aufgenommen, um einen Zweirichtungsverkehr zu ermöglichen. Nach Beendigung dieser Verkehrsführung werden die neuen Grenzen entsprechend hergestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Parkplatz in der nun vorliegenden Variante auszubauen.

Kallenbach, Ole
Leiter/in

Anlage 1: - Luftbild von der Ist-Situation
Anlage 2: - Planung V/2013/01870
Anlage 3: - Neue Planung

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen